

BUNDESKANZLERAMT  VERFASSUNGSDIENST

GZ • BKA-601.553/0001-V/5/2016
ABTEILUNGSMAIL • V@BKA.GV.AT
BEARBEITER • FRAU DR. MARTINA LAIS
PERS. E-MAIL • MARTINA.LAIS@BKA.GV.AT
TELEFON • +43 1 53115-202843
IHR ZEICHEN • BMJ-Z10.213/0036-17/2016

An das
Bundesministerium für Justiz

Museumstraße 7
1070 Wien

Antwort bitte unter Anführung der GZ an die Abteilungsmail

**Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem das Kraftfahrzeug-Haftpflichtversicherungsgesetz 1994, das Eisenbahn- und Kraftfahrzeughaftpflichtgesetz, das Gaswirtschaftsgesetz 2011, das Reichshaftpflichtgesetz und das Rohrleitungsgesetz geändert werden (Mindestversicherungssummen-Valorisierungsgesetz 2016 – MinVersValG 2016);
Begutachtung; Stellungnahme**

Zu dem mit der do. oz. Note übermittelten Gesetzesentwurf nimmt das Bundeskanzleramt-Verfassungsdienst wie folgt Stellung:

I. Allgemeines

Es wird darauf hingewiesen, dass die Übereinstimmung des im Entwurf vorliegenden Bundesgesetzes mit dem Recht der Europäischen Union vornehmlich vom do. Bundesministerium zu beurteilen ist.

III. Legistische Bemerkungen

Zu Art. 3 (Änderung des Gaswirtschaftsgesetzes 2011):

Zum Einleitungssatz:

Zusätzlich zur letzten formellen Novellierung des Gaswirtschaftsgesetzes 2011 sollte auch die (dieser) nachfolgende Änderung durch die Kundmachung BGBl. I Nr. 31/2015 genannt werden (vgl. LRL 1990, 124). Der Einleitungssatz sollte daher wie folgt lauten: „Das Gaswirtschaftsgesetz 2011 (GWG 2011), BGBl. I Nr. 107/2011, zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 174/2013 und die Kundmachung BGBl. I Nr. 31/2015, wird wie folgt geändert.“

Diese Stellungnahme wird im Sinne der EntschlieÙung des Nationalrates vom 6. Juli 1961 auch dem Präsidium des Nationalrates zur Kenntnis gebracht.

27. Oktober 2016
Für den Bundesminister
für Kunst und Kultur, Verfassung und Medien:
HESSE

Elektronisch gefertigt